

Leistungsvereinbarung

zwischen

**KMU- und Gewerbeverband Kanton Solothurn
(KGV)**

und

**Amt für Berufsbildung, Mittel- und Hochschulen
(ABMH)**

betreffend

Berufsbildungsmarketing

Projektnummer

2024/010

Vereinbarungsparteien

Leistungsbezüger:

Amt für Berufsbildung, Mittel- und Hochschulen
Kreuzackerstrasse 1
4502 Solothurn

nachstehend ABMH genannt

Kontaktpersonen:
Stefan Ruchti, Amtschef
Patrick Seiler, Leiter Berufslehren

Leistungserbringer:

KMU- und Gewerbeverband Kanton Solothurn
Hans-Huber-Strasse 38
4500 Solothurn

nachstehend KGV genannt

Kontaktpersonen:
Dr. Pia Stebler, Präsidentin
Andreas Gasche, Geschäftsführer

1 Rechtliche Grundlagen

- § 59 des Gesetzes über die Berufsbildung (GBB) vom 3. September 2008 (BGS 416.111)
- § 61 der Verordnung über die Berufsbildung (VBB) vom 11. November 2008 (BGS 416.112)
- Richtlinie des Amtes für Berufsbildung, Mittel- und Hochschulen betreffend Eingabe von Projekten zur Förderung und Entwicklung der Berufsbildung im Kanton Solothurn, vom 10. Mai 2021
- RRB Nr. 2024/956 vom 11. Juni 2024

2 Vereinbarungsdauer

Diese Leistungsvereinbarung gilt vom **1. Januar 2025** bis **31. Dezember 2025**.

3 Vereinbarungsgegenstand

Die Leistungsvereinbarung basiert auf dem Projektantrag des KGV vom 26.10.2021.

3.1 Leistungen des KGV

Für die Vereinbarungsdauer werden die folgenden Leistungsziele definiert:

Leistungsziel 1: Informationen zum Berufsbildungssystem

An Elternabenden der 5. und 6. Primarschulklassen wird über das Berufsbildungssystem und dessen Durchlässigkeit informiert.

Indikatoren zu Leistungsziel 1:

Alle Schulleitungen der Primarschulen im Kanton Solothurn sind bis Ende März über das Angebot informiert. Jährlich werden mindestens 10 Schulen bis Ende Jahr besucht. Die Abteilung Berufs-, Studien- und Laufbahnberatung (BSLB) kann bei Kapazitätsengpässen um Unterstützung angefragt werden.

Leistungsziel 2: Besuche in Schulklassen der Sek I

Fachleute aus der Wirtschaft besuchen auf Einladung die Schulklassen der Sekundarstufe I (Anforderungsniveaus E und B) im Rahmen von «Rent a Boss», «Im Gespräch mit dem Boss», «Bewerbungswerkstatt», «Elternabend mit dem Boss» und «Angebot ausserhalb der Schule».

Indikatoren zu Leistungsziel 2:

Jährlich werden mindestens 50 Einsätze in den Modulen «Rent a Boss», «Im Gespräch mit dem Boss», «Bewerbungswerkstatt», «Elternabend mit dem Boss» oder «Angebot ausserhalb der Schule» realisiert.

Leistungsziel 3: Organisation von «Erlebnistage Beruf»

Lehrbetriebe aus dem ganzen Kanton Solothurn bieten während der «Erlebnistage Beruf» Schnuppertage an, damit Schülerinnen und Schüler Berufe in der Praxis kennenlernen können.

Indikatoren zu Leistungsziel 3:

Der KGV koordiniert jährlich Angebot und Nachfrage und setzt dazu eine Webplattform ein. Jährlich besuchen mindestens 900 Schülerinnen und Schüler ein Angebot. Die Mindestbeteiligung der Betriebe wird wie folgt festgelegt:

2022	100 Betriebe
2023	120 Betriebe
2024	150 Betriebe
2025	150 Betriebe

Leistungsziel 4: Organisation von Berufsfindungsanlässen auf Stufe Sek P

Schülerinnen und Schüler der Sekundarstufe P erhalten Einblick in Unternehmen, welche Lehrstellen mit hohem Anforderungsniveau anbieten. Die Berufsfindungsanlässe finden in Lehrbetrieben statt. Weitere Anlässe können in Form von Vorträgen und Exkursionen durchgeführt werden.

Indikatoren zu Leistungsziel 4:

Die Schulleitungen der Sek P Standorte werden bis Ende Februar über das Angebot schriftlich informiert. Es findet je ein Anlass im unteren und oberen Kantonsteil statt.

Leistungsziel 5: Organisation eines Weiterbildungstages

Lehrpersonen der Sekundarstufe I sowie Berufsberaterinnen und Berufsberater sollen durch praktische Tätigkeiten, die Ihnen in einem üK-Zentrum oder einem Betrieb vermittelt werden, vertiefte Kenntnisse über die vorgestellten Berufe erhalten. Dazu wird ein Weiterbildungstag «Berufserkundung live» organisiert. Die Wahl des Berufsfeldes erfolgt in Absprache mit dem ABMH.

Indikatoren zu Leistungsziel 5:

Der KGV führt mindestens einmal jährlich einen Weiterbildungstag durch. Die Weiterbildungen müssen bis Ende November stattfinden.

3.2 Leistungen des Kantons

Der Kanton leistet einen Beitrag von maximal 80% an die Gesamtkosten der in Ziffer 3.1 umschriebenen Leistungen, höchstens 93'200 Franken.

Werden die Ziele der Leistungsvereinbarung nicht erfüllt, hat der KGV lediglich Anspruch auf Kantonsbeiträge, die proportional zu den erreichten Leistungszielen sind. Die Grundlage dazu bildet die detaillierte Projektkostentabelle im Anhang. Bereits ausbezahlte Kantonsbeiträge, die über den tatsächlichen Anspruch hinausgehen, werden vom ABMH zurückgefordert.

4 Zahlungsmodalitäten

Das ABMH zahlt den vereinbarten Kantonsbeitrag in drei Teilzahlungen aus. Die ersten beiden Zahlungen erfolgen nach der Rechnungsstellung jeweils Ende April und Ende August. Die dritte Teilzahlung wird erst nach Vorliegen des jeweiligen Jahresberichtes, in der Regel Ende Februar des Folgejahres, geleistet.

Die Rechnungen sowie der jeweilige Jahresbericht sind unter Angabe der Projekt- und Rechnungsreferenznummer an folgende Adresse einzureichen:

Amt für Berufsbildung, Mittel- und Hochschulen
Patrick Seiler
Kreuzackerstrasse 1
4502 Solothurn

Projektnummer: 2024/010
Rechnungsreferenznummer: REF-041-EBBAASEI

5 Berichterstattung und Aufsicht

Der KGV informiert das ABMH jährlich über den Grad der Zielerreichung anhand der vereinbarten Indikatoren. Die Jahresberichte sind spätestens bis jeweils Ende Januar des Folgejahres dem ABMH einzureichen und beinhalten auch eine detaillierte Kostenabrechnung.

Der KGV erlaubt dem ABMH die Einsichtnahme in alle für die Leistungsvereinbarung relevanten Unterlagen und den Zutritt zu den Veranstaltungen.

6 Änderung der Leistungsvereinbarung

Alle Änderungen dieser Leistungsvereinbarung bedürfen zu ihrer Gültigkeit der Schriftform.

Solothurn,

Solothurn,

Amt für Berufsbildung, Mittel- und Hochschulen

KMU- und Gewerbeverband Kanton Solothurn

Stefan Ruchti, Amtschef

Dr. Pia Stebler, Präsidentin

Patrick Seiler Leiter Berufslehren

Andreas Gasche, Geschäftsführer

Beilage:

RRB Nr. 2024/956 vom 11. Juni 2024